



HYGIENE- UND PRÄVENTIONSKONZEPT

NIEDERÖSTERREICHISCHE **TALENTE**SCHMIEDE

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	3
AMPELSYSTEM FÜR KURS- BZW. WORKSHOPANGEBOTE	4
ÜBERSICHT MASSNAHMEN AMPELSYSTEM	5
DISTANZ- UND HYGIENEMASSNAHMEN	6
WAS TUN IM VERDACHTSFALL?.....	8
INFORMATIONSKETTE bei COVID-19-Verdachtsfällen	8
ANSPRECHPARTNER.....	11



EINLEITUNG

In dieser Referierenden-Information sind alle wesentlichen Vorgaben für die Abhaltung von Kurs- bzw. Workshopangeboten im Rahmen der **Niederösterreichischen Talenteschmiede** unter dem Dach der **Abteilung Wissenschaft und Forschung des Amtes der NÖ Landesregierung** sowie der **MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich GmbH** zusammengefasst, die ab September 2020 beachtet werden müssen.

Da die Kurs- bzw. Workshopangebote der NÖ Talenteschmiede von der Bildungsdirektion Niederösterreich mittels Erlass I-1149/1649-2020 zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt wurden, wird als Basis für die folgenden Empfehlungen das Bundesgesetzblatt COVID-19-Schulverordnung 2020/21 – C-SchVO 2020/21 herangezogen. Weiters nehmen wir Bezug auf die 11. Novellierung der COVID-19-Lockerungsverordnung (BGLBl. Nr. 407/2020 mit Wirksamkeit ab 21. September 2020).

Die jeweils aktuellen Fassungen finden Sie auf www.ris.bka.gv.at.

Die konkrete Umsetzung der **Kurs- bzw. Workshopangebote im Rahmen der NÖ Talenteschmiede** vor Ort muss von dem Referierenden in Absprache mit dem jeweiligen Veranstaltungsort bzw. der jeweiligen Schule und/oder dem jeweiligen **Talenteschmieden-Betreuenden** zwecks Nutzung der Räumlichkeiten geklärt werden. Die konkrete Umsetzung vor Ort obliegt dem jeweiligen **Talenteschmieden-Betreuenden bzw. Referierenden** und hat sich stets an den konkreten Gegebenheiten und Erfordernisse vor Ort zu orientieren.

In jedem Fall ist es die Aufgabe aller **Talenteschmieden-Betreuenden bzw. Referierenden**, die Einhaltung der Schutzmaßnahmen sicherzustellen. Praktische Beispiele hinsichtlich möglicher Umsetzungen vor Ort sowie eine kompakte Darstellung der Distanz- und Hygienemaßnahmen sind untenstehend zusammengefasst.

Uns ist bewusst, dass Corona-Regelungen nicht einfach sind und für uns alle große Veränderungen bedeuten. Dennoch bitten wir um bestmögliche Unterstützung unser aller gemeinsamer Bemühungen, das Kurs- bzw. Workshopangebot der NÖ Talenteschmiede umsetzbar zu gestalten.





Dieses Hygienekonzept wird laufend ergänzt – gerne können Sie uns auch Ihre Fragen oder weitere Hinweise schicken.

AMPELSYSTEM FÜR KURS- BZW. WORKSHOPANGEBOTE IM RAHMEN DER NÖ TALENTESCHMIEDE

Der Leitfaden richtet sich nach dem Ampelsystem der Bundesregierung und skizziert vier Szenarien einer Corona Ampel.

Für die NÖ Talenteschmiede gilt die jeweils aktuelle Ampelschaltung des Bezirks, in dem das Kurs- bzw. Workshopangebot stattfindet.

	niedriges Risiko		hohes Risiko
	mittleres Risiko		Akutsituation

-  bedeutet ein niedriges Risiko, weil nur vereinzelt auftretende Infektionen in der jeweiligen regionalen Bezugseinheit zu beobachten sind. Kurs- bzw. Workshopangebote im Rahmen der NÖ Talenteschmiede können unter angeführten Vorkehrungen durchgeführt werden.
-  bedeutet ein mittleres Risiko; Infektionen treten auf, sind aber einzelnen Clustern zuzuordnen, die Lage ist noch immer stabil. Kurs- bzw. Workshopangebote im Rahmen der NÖ Talenteschmiede können unter angeführten Vorkehrungen durchgeführt werden.
-  kennzeichnet ein hohes Risiko, weil Infektionen gehäuft auftreten, die jedoch immer noch weitgehend einzelnen Clustern zuzuordnen sind. Die Lage verlangt Aufmerksamkeit, weil die Zahl der Neuinfektionen steigt. Kurs- bzw. Workshopangebote im Rahmen der NÖ Talenteschmiede als schulbezogene Veranstaltungen können nicht als Präsenzkurse durchgeführt werden.
-  Auf „Rot“ schaltet die Ampel, wenn die Zahl der Neuinfektionen in den vergangenen sieben Tagen deutlich ansteigt, gleichzeitig die Herkunft von mehr als 50 % der Infektionen nicht mehr geklärt werden kann oder wenn Gefahr droht, dass sich das Virus intensiv und großflächig überträgt und verfügbare Kapazitäten in Spitälern bereits Großteils ausgeschöpft sind. Kurs- bzw. Workshopangebote im Rahmen der NÖ Talenteschmiede als schulbezogene Veranstaltungen können nicht als Präsenzkurse durchgeführt werden.

ÜBERSICHT MASSNAHMEN AMPELSYSTEM

Durchführung mit Hygienebestimmungen		Keine Durchführung	
_ Kurs- bzw. Workshopangebot je nach räumlichen Voraussetzungen und mit entsprechenden Schutzmaßnahmen (u.a. Abstandregelungen, Reinigungen, Durchlüftung)		Keine Durchführung von Kurs- bzw. Workshopangeboten als Präsenztermin/e möglich.	
_ max. 10 Teilnehmende			
_ Mund-Nasen-Schutz verpflichtend im Gebäude			
_ Festlegung der Vorgangsweise bei Verdachtsfällen			
_ Für eine allfällige Unterstützung der Behörden (contact tracing) sind nachvollziehbare Dokumentationen der täglichen Kontaktpersonen zu führen.			
Grün	Gelb	Orange	Rot

Wenn die Ampelphase im Wohnort eines teilnehmenden Kindes ROT ist, kann es bei einem Kurs im GELBEN Kursort nicht teilnehmen.

DISTANZ- UND HYGIENEMASSNAHMEN

Durchführung von Kurs- bzw. Workshopangeboten:

- Umsetzung je nach Stand der regionalen Corona Ampel des Bezirks möglich.
- Die räumlichen Voraussetzungen müssen gegeben sein und die Abstandsregeln müssen eingehalten werden.

Mund-Nasen-Schutz:

- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutz ist im gesamten Gebäude verpflichtend; ausgenommen ist der Sitzplatz des Teilnehmenden.

Eintreffen/Betreten des Gebäudes:

- Eine Ansammlung von Menschen beim Eintreffen/Abholen ist auf jeden Fall zu vermeiden.
- Abstand halten! Der Sicherheitsabstand von mindestens 1 Meter zu jeder anderen Person muss dauerhaft gewahrt bleiben.
- Eltern bzw. Begleitpersonen dürfen in den überwiegenden Fällen das Gebäude nicht betreten. Ausnahmesituationen können mit dem Referierenden im Vorhinein vereinbart werden.
- Die Teilnehmenden werden bei Kursanmeldung sowie Kurszusage angehalten, einen Mund-Nasen-Schutz sowie ein Händedesinfektionsmittel mitzubringen. Sollten ankommende Personen keinen Mund-Nasen-Schutz haben, sind entsprechende Vorkehrungen zu treffen, damit das Gebäude nur mit Mund-Nasen-Schutz betreten wird.

Abstandsregeln:

- Der Sicherheitsabstand von
 - mindestens 1 Meter (radial) bei Angeboten mit Sitzplätzen bzw.
 - mindestens 2 Meter (radial) bei Angeboten mit Bewegung, Tanz, Gesang etc.zu jeder anderen Person muss dauerhaft gewahrt bleiben.

Bei Teilnehmenden im Volksschulalter wird dies in gewissen Situationen nicht durchgehend möglich sein, die Kinder sind jedoch so gut wie möglich zur Beachtung der Abstandsregeln anzuhalten.

Raumgrößen:

- Aus dem Verhältnis von Mindestabstandsregeln, Hygieneregeln, Beschaffenheit des Raumes und Anzahl und Positionierung der Personen ergibt sich die Notwendigkeit entsprechender Raumgrößen.

Lüften nach jeder Unterrichtseinheit!

- Vor dem Eintreffen der Teilnehmenden sowie nach jeder Unterrichtseinheit (45 Minuten) ist der Raum für die Dauer von mindestens fünf Minuten zu lüften (nach Möglichkeit Querlüften).

Positionierung im Raum:

- Für die korrekte Positionierung der Personen im Raum zur Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen werden Hinweisschilder bzw. Bodenmarkierungen empfohlen.
- Bei Angeboten mit Bewegung, Tanz, Gesang etc. ist nicht nur der Mindestabstand zu beachten, sondern auch unter hygienischen Gesichtspunkten die Positionierung der Personen im Raum und zueinander.

Hände waschen und desinfizieren!

- Zu Beginn und am Ende des Angebots müssen die Hände gewaschen werden und gegebenenfalls auch desinfiziert werden.

Flächen desinfizieren!

- Sämtliche von Teilnehmenden und Referierenden berührte Flächen (Tische, Sessel, Materialien, Türschnallen etc.) mit jeweils geeigneten Mitteln zu reinigen.

Nicht berühren!

- Das Berühren von Augen, Nase oder Mund ist generell zu vermeiden. Referierende sollen die Teilnehmenden zur Einhaltung dieser Maßnahme anhalten.

Auf die Hygiene achten!

- Beim Husten oder Niesen müssen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Papiertaschentuch bedeckt werden (Taschentuch sofort entsorgen!).

Methodik:

- Es ist empfehlenswert, die Gestaltung der Inhalte den aktuell übergeordneten Hygienebestimmungen anzupassen.

Umfassend informieren!

- Die Referierenden müssen die Teilnehmenden über sämtliche nötige Maßnahmen informieren. Ebenso sind gegebenenfalls entsprechende Hinweisschilder – www.bmbwf.gv.at/hygiene - gut sichtbar anzubringen.

CONTACT TRACING

- Referierende erhalten nach einer Kurszusage - i.d.R. nach dem offiziellen Anmeldeschluss, welcher zwei bis drei Wochen vor Kursstart festgelegt ist - eine Auflistung (Teilnehmerliste) mit den angemeldeten Personen zugeschickt.
Bis zum Kurstermin erfolgen An- und Abmeldung zentral über die NÖ Talenteschmiede, etwaige nachfolgende kurzfristige Änderungen sind durch den Referierenden auf der Teilnehmerliste zu vermerken. Die Teilnehmerliste ist seitens des Referierenden **nach jedem Kurstermin** umgehend unterzeichnet an die NÖ Talenteschmiede zu übermitteln.

WAS TUN IM VERDACHTSFALL?

Referierende:

- Wurde das Kurs- bzw. Workshopangebot nach dem Anmeldeschluss bereits zugesagt, und
 - weist der/die Referierende Symptome auf bzw.
 - wird er/sie bzw. seine/ihre Familienmitglieder als Verdachtsfall eingestuft bzw. befinden sich in häuslicher Quarantäne,besteht umgehende Meldepflicht an die NÖ Talenteschmiede. In diesem Fall muss das Kurs- bzw. Workshopangebot **abgesagt** werden. Nach Möglichkeit wird das Angebot zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Teilnehmende:

- Jede Person, die sich krank fühlt, darf nicht an einem Kurs- bzw. Workshopangebot teilnehmen. Dies gilt insbesondere bei Husten und Erkältung.
- Wenn eine Person während des Angebots Symptome aufweist oder befürchtet, an COVID-19 erkrankt zu sein, muss diese Person unverzüglich einen Mund-Nasen-Schutz anlegen und muss sich von der Gruppe isolieren.
- Kontaktieren Sie unmittelbar die telefonische Gesundheitsberatung unter 1450 und zusätzlich die zuständige Gesundheitsbehörde (amtsärztlicher Dienst), um eine weitere Abklärung vornehmen zu können.
- Die Eltern sind umgehend zu verständigen, um den/die Teilnehmenden nach Hause zu bringen und dabei weitere Personenkontakte tunlichst zu vermeiden.
- Melden Sie den Verdachtsfall anschließend an die Schulleitung/Verantwortliche für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten sowie danach an die NÖ Talenteschmiede.

INFORMATIONSKETTE BEI COVID-19-VERDACHTSFÄLLEN

Grundsätzliches

Wenn es auch unwahrscheinlich ist, dass Teilnehmende während eines Kurs- bzw. Workshopangebots erkranken, finden Sie hier eine Informationskette, welche im Bedarfsfall anzuwenden ist. Siehe dazu auch die [Anlage B COVID-19-Schulverordnung 2020/21](#), auf die in dieser Aufstellung Bezug genommen wird. Grundsätzlich werden alle Entscheidungen von der regionalen Bezirksverwaltungsbehörde getroffen und die MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich GmbH bzw. die Abteilung Wissenschaft und Forschung des Amtes der NÖ Landesregierung im Anschluss informiert.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des [Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung](#), des [Gesundheitsministeriums](#), des [Landes Niederösterreich](#) und der [AGES](#).

Krank? Zu Hause bleiben!

Bei Personen, die sich krank fühlen, gilt: Jede Form einer akuten respiratorischen Infektion (mit oder ohne Fieber) mit mindestens einem der folgenden Symptome, für das es keine andere plausible Ursache gibt, soll zu einem Fernbleiben vom Kurs- bzw. Workshopangebot führen: Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, Katarrh der oberen Atemwege, plötzlicher Verlust des Geschmacks-/Geruchssinnes.

Symptome für COVID-19

- Fieber
- Halsschmerzen
- Husten
- Atembeschwerden und Kurzatmigkeit
- vorübergehender Verlust des Geruchssinns

Ansteckungszeitraum und Kontakt

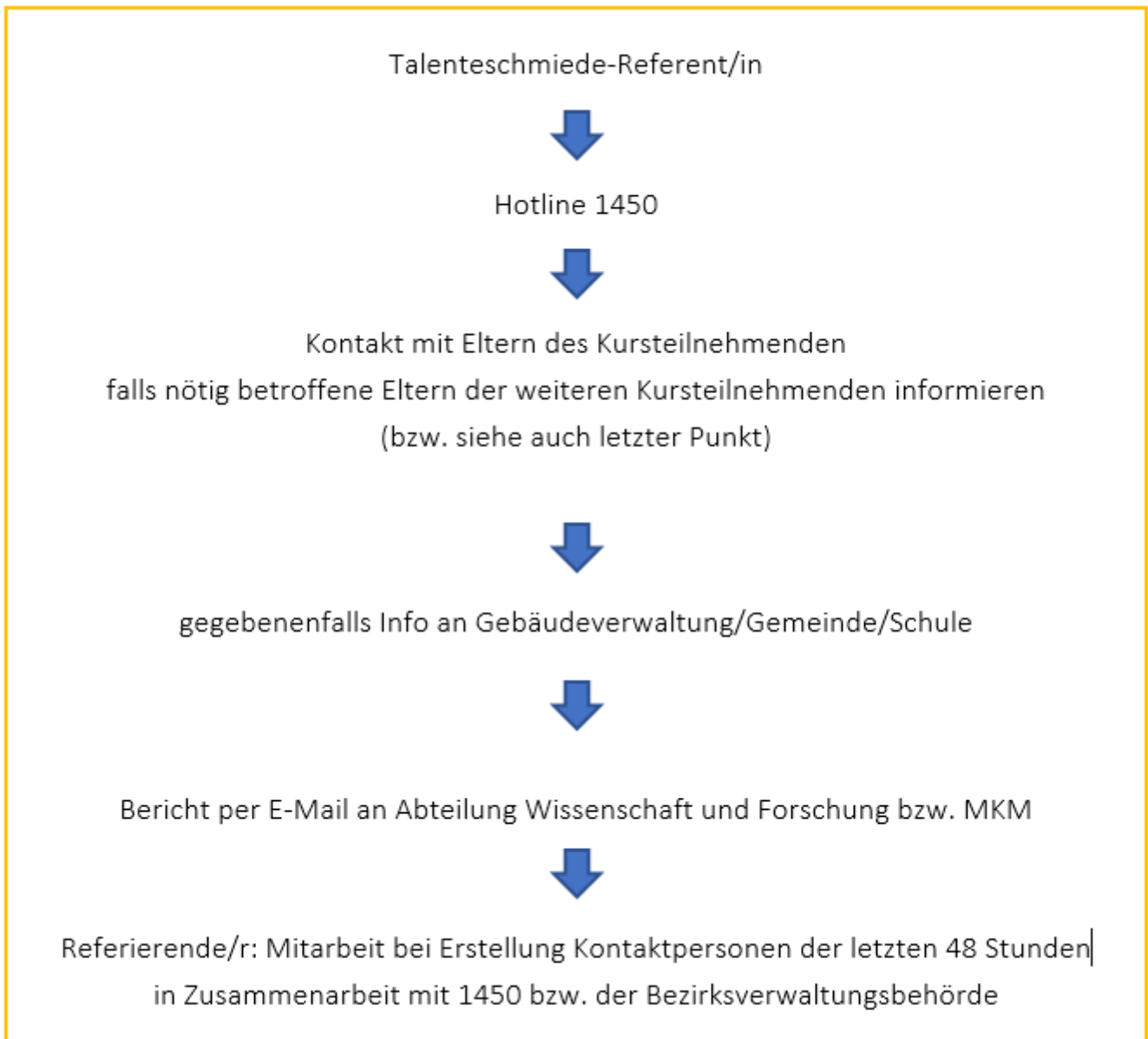
- 48 Stunden vor Erkrankungsbeginn bis 14 Tage nach Erkrankungsbeginn
- Aufenthalt mit einem SARS-CoV-2-Fall in einem geschlossenen Raum (Unterrichtsraum) für 15 Minuten oder länger
- Direkter Kontakt mit einem SARS-CoV-2-Fall (Haushalt, Hände schütteln, Anhusten)

Bei Verdachtsfällen

Bei einem Verdachtsfall sind die Teilnehmenden unter Wahrung der Hygiene- und Distanzbedingungen "abgesondert" in einem eigenen Raum unterzubringen und zwar bis zum Vorliegen einer Information durch die Hotline 1450 bzw. längstens bis zum Ende des Kurstages. Mund-Nasen-Schutz anlegen (Talenteschmiede-Referent/in und Teilnehmer/in). Der/die Referierende bleibt sodann der zuständige Ansprechpartner vor Ort, muss unverzüglich die telefonische Gesundheitsberatung 1450 anrufen und mit dieser die weiteren Schritte abstimmen. Anschließend sind die betroffenen Eltern sowie gegebenenfalls der/die Gebäudeverantwortliche/n (Gemeinde, Schule, etc.) zu informieren. Bitte getroffene Entscheidungen und gesetzten Maßnahmen mit Uhrzeit dokumentieren sowie weiters dokumentieren, welche Personen Kontakt mit der betroffenen Person hatten (Teilnehmerliste).

Sind diese Punkte erledigt ist ein Gesamt-Infobericht per E-Mail an die MKM bzw. an die Abteilung Wissenschaft und Forschung des Amtes der NÖ Landesregierung zu übermitteln.

Skizze Informationskette COVID-19 (Verdachts-)Fall



Tipp:

alle relevanten Telefonnummern und Kontaktinformationen des Kurs- bzw. Workshopangebots (Eltern, Räumlichkeiten, ...) stets dabeihaben. ☺

ANSPRECHPARTNER

Niederösterreichische Talenteschmiede

Bereich **Wissenschaft**

Amt der NÖ Landesregierung

Abteilung Wissenschaft und Forschung

Fachbereich Wissenschaftsvermittlung und
Talentförderung

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus

a.marcharth@nfb.at

+43 2742 27570-60

+43 664 102 75 08

Bereich **Kunst/Kreativität**

Kultur.Region.Niederösterreich GmbH

MKM Musik & Kunst Schulen Management
Niederösterreich GmbH

Bereich Lehre und Vermittlung

3100 St. Pölten, Neue Herrengasse 10

office@noe-begabt.at

+43 2742 9005-16842

+43 664 88 30 88 42

Fassung vom 23. September 2020